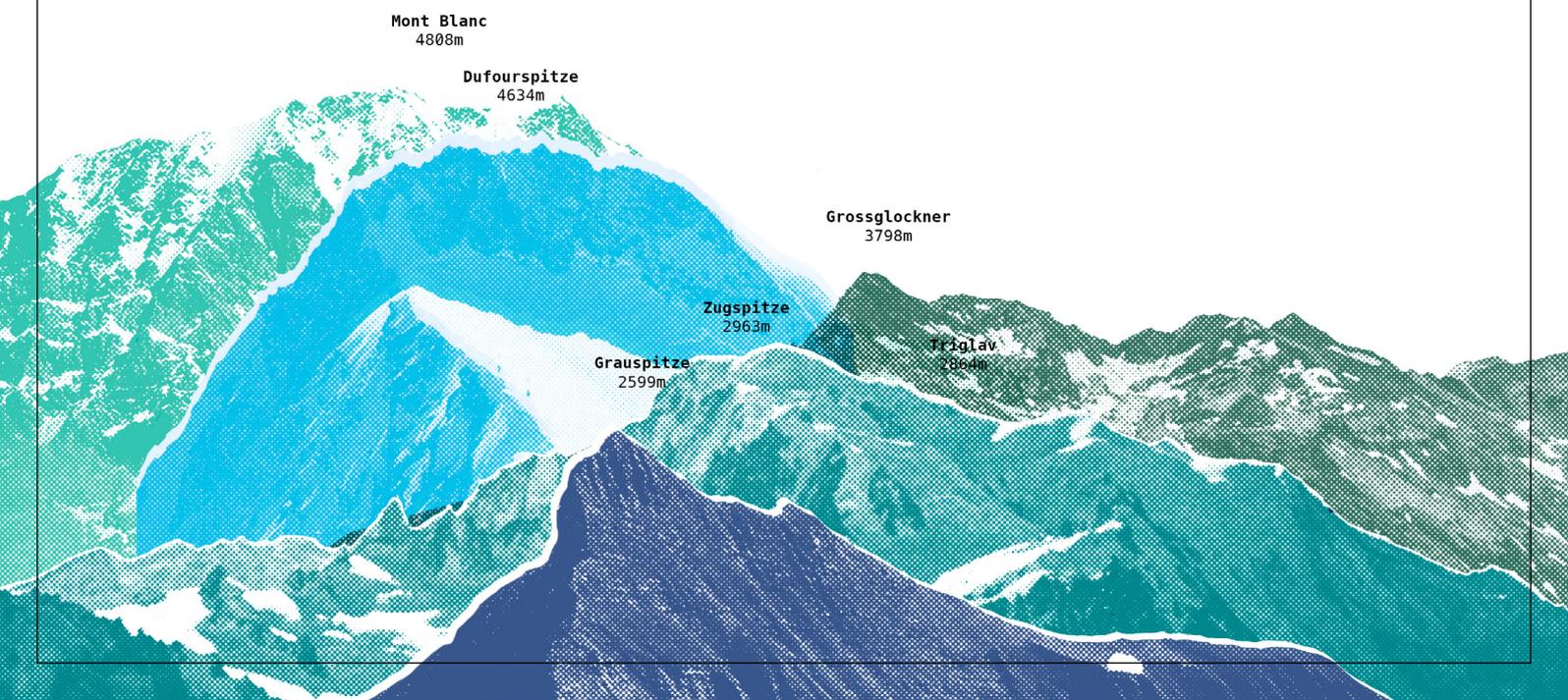


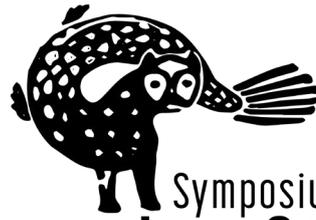
EINLADUNG ZUM TOURISMUS-WORKSHOP DER UNIVERSITÄT LINZ

Balanced Tourism – Tourismusakzeptanz

Aktive Teilhabe an einer nachhaltigen Entwicklung des Tourismus im Alpenraum

- **Datum:** Samstag, 10. August, 11:00 - 13:00 Uhr, anschließend Mittagessen (wird im Rahmen des Alpenfluss-Symposiums gestellt. Programm des Symposiums, siehe unten)
- **Ort:** Kloster Raitenhaslach
- **Teilnehmer:** Tourismusfachleute, interessierte Bürger und Bürgerinnen
- **Veranstalter:** Universität Linz, Onewater gUG
- **Kosten:** kostenlos
- **Sprache:** Deutsch
- **Kapazität:** 15 - 20 Personen
- **Beschreibung:** Im Rahmen des Alpenfluss-Symposiums bietet die Universität Linz einen Workshop zu Tourismusakzeptanz an. Die Beteiligung der Tourismusfachleute, Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung eines nachhaltigen Tourismus ist aktueller denn je. Dabei stehen die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte im Vordergrund. Die Akzeptanz des Tourismus in der Bevölkerung ist die Grundlage dafür, unsere Region als attraktiven Lebensraum und wettbewerbsfähige Tourismusdestination zu etablieren. Auf Basis der Ergebnisse einer Bürgerbefragung im Interreg-Projekt "Lebenswerter Alpenraum" (BA0100008) entwickeln wir im Workshop interdisziplinäre Ansätze und Ideen für einen ausgewogenen Tourismus.
- **Kontakt zur Anmeldung:** Athenais Georges via athenais@onewater.blue & Irene Wögerer via irene.woegerer@jku.at





9/10/11 August

Symposium zu Alpenflüssen

Natur, Kultur und Wirtschaft im Angesicht des Klimawandels

Hintergrund: Die Alpen sind der Wasserturm Europas. Hochrechnungen verorten dort bis zu 40% des europäischen Süßwassers. Abertausende Bäche, Aachen und Flüsse, die in den Alpen entspringen, bilden seit Jahrhunderten die Grundlage einer traditionsreichen Kulturlandschaft und einzigartigen biologischen Vielfalt. Die über 1000 Wasserkraftwerke im Alpenraum liefern Strom für Millionen von Menschen und sind vielerorts neben dem Alpentourismus die Grundlage für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie.

Doch die Alpen und ihre Fließgewässer wandeln sich gerade rasant. In den nächsten Jahrzehnten werden laut Prognosen 90% der Alpengletscher komplett abschmelzen. Der Schnee und das Schmelzwasser, das den Flüssen fehlt, fehlt auch der Natur und uns Menschen. Das hat Auswirkungen auf die Artenvielfalt, unsere Kulturlandschaften und die Wirtschaft, insbesondere den Tourismus, die Stromproduktion, die Landwirtschaft zum Beispiel im italienischen Po-becken, und die Europäische Binnenschifffahrt im Rhein, der Rhone oder der Donau.

Vor diesem Hintergrund richtet das erste Alpenfluss-Symposium seinen Blick auf die Alpenlandschaft im weiteren Sinne und stellt die Fragen: Wie sieht ein gesunder Alpenfluss eigentlich aus? Wie werden sich Alpenflüsse in den nächsten Jahren wandeln und wie gehen wir damit um? Welche Entwicklungen können wir aktiv beeinflussen, pro-aktiv abwenden, und an welche müssen wir uns lernen anzupassen?

Mont Blanc
4808m

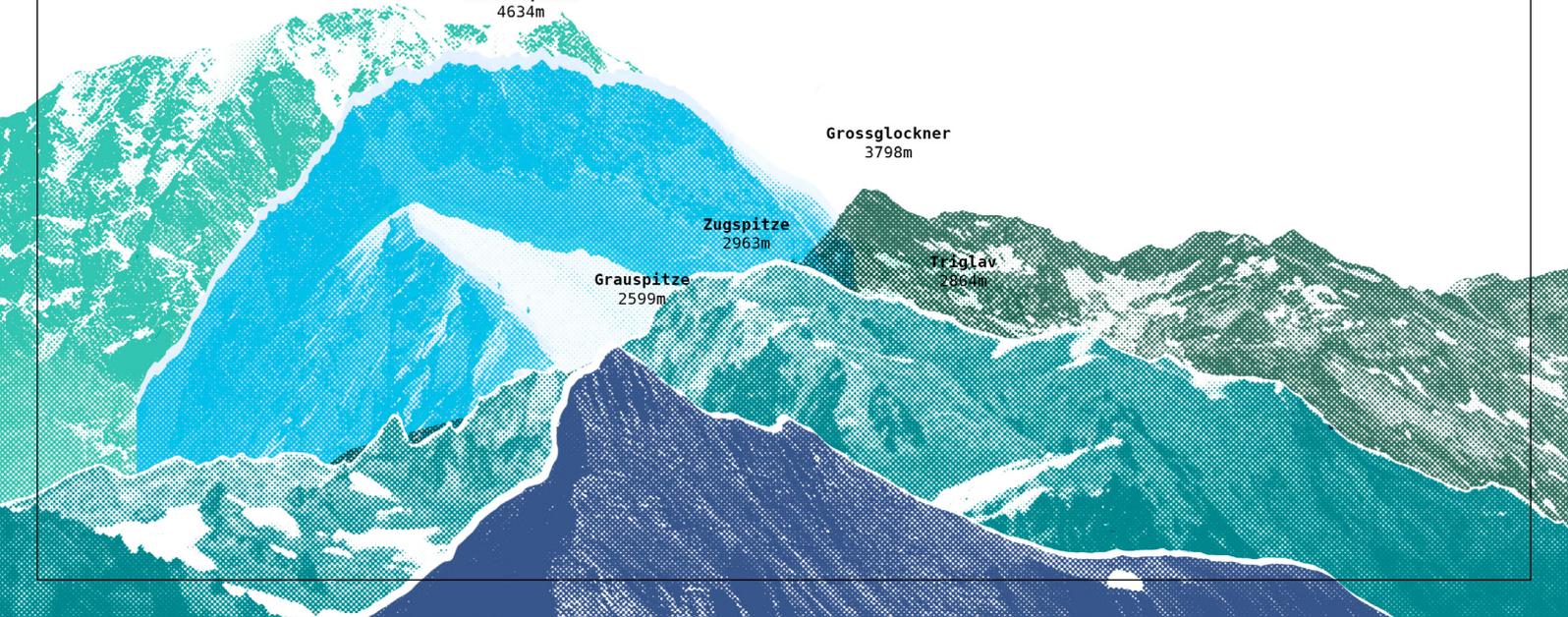
Dufourspitze
4634m

Grossglockner
3798m

Zugspitze
2963m

Grauspitze
2599m

Friglav
2864m

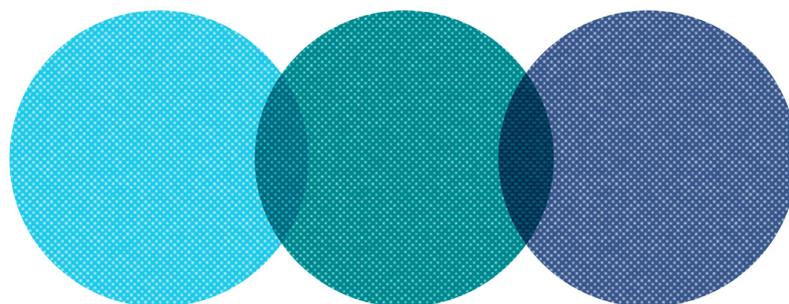


Die 1000-Jahre alte Grenzstadt Burghausen, deren Wohlstand und Identität seit jeher eng mit der Salzach verknüpft sind, lädt dazu Wissenschaftler und Vertreter aus den 8 Anrainerstaaten der Alpen ein sich im Rahmen eines zweitägigen Symposiums auszutauschen. Das Symposium ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich und findet vom 10. – 11. August im TUM-Akademiezentrum an den Ufern der Salzach statt.

Teilnehmer können ihre Arbeit vorstellen und Möglichkeiten aufzeigen, wie die Alpenregionen ihre wirtschaftliche Vitalität erhalten und gleichzeitig gesunde Flüsse und Natur wiederherstellen bzw. bewahren können. Das Symposium gibt Raum, Strategien zu erörtern, um gemeinsam mit Landwirtschaft, Industrie und Naturschutz effektiv auf die Herausforderungen des Klimawandels zu reagieren. Ziel ist es, Szenarien zu diskutieren, die sicherstellen, dass Alpenflüsse - exemplarisch an der Salzach veranschaulicht - als lebendige, artenreiche Kulturlandschaften weiterhin florieren.

Zusätzlich zu den öffentlich zugänglichen Vorträgen im TUM Akademiezentrum in Raitenhaslach wird es ein reichhaltiges Rahmenprogramm geben, darunter:

- Filmvorführung im Anker-Kino mit Musik, Empfang und Podiumsdiskussion rund um Alpenflüsse.
- Wassertag mit Pascal Rösler von Pure Water for Generations: Aktivitäten auf dem Wörhrsee und der Salzach, darunter Stand-up-Paddling.
- Markt- und Präsentationen: Organisationen wie der DAV, der Bund Naturschutz und Sportvereine sind eingeladen, einen Markt zu bespielen und Themen rund um die Alpen und Flüsse zu präsentieren.
- Das Haus der Fotografie zeigt die Walk of Water - Fotoausstellung des UNESCO x Onewater Fotowettbewerbs zum Thema "Wasser, Frieden und Wohlstand".



WISSENSCHAFTS
Programm
[EN+DE]

KULTUR
Programm
[EN+DE]

FAMILIEN
Programm
[DE]

PROGRAMMÜBERSICHT



KULTUR: BURG & ALTSTADT

Freitag, Samstag, Sonntag 9.-11. August [EN+DE]

Kultur
Programm

HAUS DER FOTOGRAFIE - WALK OF WATER FOTOAUSSTELLUNG WELTPREMIERE

Freitag 9. August und durchgehend 20. Juli – 3. November - Vorgeschmack [hier](#).

10:00 – 16:00	Normarler Betrieb: 24 der besten Beiträge des UNESCO x Onewater Fotowettbewerbs werden zum ersten mal ausgestellt
16:00 – 17:00	Führung und Vorstellung auf Deutsch
17:00 – 18:00	Führung und Vorstellung auf Englisch

ANKERKINO

Freitag, 9. August

19:00 – 20:00	Empfang: Live-Musik (Shapes of Swing) mit Buffet und Sektempfang
20:00 – 22:00	Flussfilmfest - Kurzfilmabend - Michael Bender, Living Rivers Foundation

FAMILIE: WÖHRSEE & HAUS DER FAMILIE

Samstag & Sonntag, 10. & 11. August [DE]

Familien
Programm

WASSERTAG MIT PASCAL RÖSLER & TEAM

Samstag & Sonntag, 10. & 11. August

9:45 – 10:00	Start: Vor der ehemaligen Studienkirche St. Joseph
10:15 – 12:15	Wasserstationen Gestalten Bewegen Aktiv werden Leben
13:00 – 15:15	Auf und im Wasser: Fühle das Wasser: Stand-up paddling auf dem Wöhrsee

HAUS DER FAMILIE MIT ANOOSH WERNER UND HANNAH WENG

Sonntag, 11. August

14:00 – 16:00	Schreibwerkstatt: Die Salzach, dein bester Freund - Anoosh Werner, Koordinatorin Blue Community Deutschland
---------------	--

Sonntag, 11. August

10:00 – 12:00	Wissenschafts-Workshop: Mikroskope und Leben im Wassertropfen - Hannah Weng, Haus der Natur, Salzburg
11:00 – 13:00	Workshop: Flüssig denken - Anoosh Werner, Koordinatorin Blue Community Deutschland

Kontakt: Athénaïs Georges
athenais@onewater.blue

Christian Fischer
chris@onewater.blue

WISSENSCHAFT & BÜRGER: TUM AKADEMIEZENTRUM

Samstag, 10. August [EN+DE]

Wissenschafts
Programm

8:45 – 09:00 **Begrüßung und Keynote**

9:00 – 10:30 **Der Zustand der Alpenflüsse: Natur, Wirtschaft, EU Vorgaben**

Plenum: Präsentationen & Diskussion

Moderation:
Klement Tockner,
Generaldirektor
Senckenberg
Gesellschaft

- **Grußwort** - Klement Tockner, Generaldirektor, Senckenberg Gesellschaft
- **Der Zustand der Natur und der Wasserpolitik in Europa** - Paul Brotherton, Süßwassermanager, Wetlands International Europe
- **Die vielen Gesichter der Alpenflüsse** - Severin Hohensinner, leitender Wissenschaftler, Uni BOKU Wien
- **Alpine Flüsse im Wandel** - Johannes Wesemann, Projektleiter, Verbund Innkraftwerke GmbH
- **Herausforderungen bei der Renaturierung von Flüssen in den Alpen am Beispiel Südtirols** - Stefan Zerbe, Professor, Universität Bozen
- **Fließgewässer: Schwerpunkt Fische** - Christian Wolter, Forschungsgruppenleiter, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
- **Wild und malerisch vs. frei fließende Flüsse** - Andrea Goltarra, Geschäftsführer, IRRC Italien

10:30 – 11:00 *Kaffeepause*

11:00 – 12:30 **Die Salzach**

Plenum: Präsentationen & Diskussion

Moderation:
Gunter Strebel,
Umweltreferent,
Stadt Burghausen

- **Briefe an die Salzach** - Kinder aus Burghausen mit Veronica Relaño, Onewater gUG
- **Die Seele der Salzach (Filmauszug)** - Pascal Rösler, Pure Water for Generations, Christian Fischer, Onewater gUG
- **Der Fluss Salzach und sein alpines Einzugsgebiet: Eine historische Perspektive** - Severin Hohensinner, Leitender Wissenschaftler, BOKU Wien
- **Fließgewässerkraftwerk Salzach: Nachhaltige Energie aus Wasserkraft** - Markus Aufleger, Universität Innsbruck
- **Salzach: Vision Naturfluss** - Cristine Margraf, stellv. Landesbeauftragte, BUND Naturschutz
- **Von Flüssen und Wäldern: Naturvermittlung und Umweltbildung in den Salzachauen** - Hannah Wenng, Haus der Natur, Salzburg
- **Die Salzach - vom regulierten Wildfluss zurück zum dynamischen Gewässer** - Andreas Baumer, Wasserwirtschaftsamt Traunstein

12:30 – 14:00 *Mittagessen (Steckerlfisch + Salatbuffet) und Kaffee*

- **Preisverleihung für die besten Briefe an die Salzach** - Kinder aus Burghausen mit Verónica Relaño, Onewater

14:00 – 14:45 **Visuelle Reise: Was ist ein Alpenfluss**

Plenum: Präsentationen & Diskussion

Moderation:
Stefan Zerbe,
Professor, Universität Bozen

- **Gletscher: Eine visuelle Reise** - Vanda Bonardo, Präsidentin, Italien
- **Isar: Eine akustische Reise** - Sigrun Lange, Projektleiterin, WWF Deutschland
- **Tagliamento und andere Flüsse und Bäche in den Alpen** - Elisa Cozzarini, Journalistin, Koordinatorin, Free Rivers Italien
- **Lech: Eine visuelle Reise** - Nora Schneider, Geschäftsführerin, Naturpark Tiroler Lech

15:00 – 18:30 **Renaturierungsmaßnahmen an der Salzach in Tittmoning und Paddeln zurück nach Burghausen**

Exkursion & gemeinsames Paddeln

- **Führung zu Renaturierungsmaßnahmen an der Salzach** - Wasserwirtschaftsamt Traunstein (lokale Wasserbehörde). Gruppen für EN & DE
- **Paddle - Event: Option 1:** Traditionelle Plattenfahrt auf der Salzach zurück in die Altstadt von Burghausen (45 Personen, 90 Minuten). **Option 2:** Für erfahrene Flusspaddler oder Schwimmer bringt Sie Pascal Rösler auf oder in der Salzach zurück nach Burghausen. **Option 3:** Rückfahrt nach Raitenhaslach oder Burghausen mit dem Bus oder Auto.

18:45 – 19:15 **Flusssegnung**

19:30 – 22:00 *Einkehr in Biergärten und Restaurants in Burghauser Altstadt + Pub Quiz*

WISSENSCHAFT & BÜRGER: TUM AKADEMIEZENTRUM

Sonntag, 11. August [EN+DE]

Wissenschafts
Programm

8:45 – 09:00	Begrüßung und Zusammenfassung Tag 1
9:00 – 10:30	Anpassung an den Klimawandel und Renaturierung von Flüssen und Kulturlandschaften <ul style="list-style-type: none">• Renaturierung des Lechs bei Augsburg – Matthias Settele, Doktorand, Universität Augsburg• Renaturierung der Isar, Christine Margraf, stellv. Landesbeauftragte, BUND Naturschutz• Künstliche Überflutung in der Schweiz – Michael Döring, Professor, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften• Staudammrückbau als Instrument zur Flussrenaturierung - Neza Posnjak, Managerin des Dam Removal Europe Network, World Fish Migration Foundation• IWRM und Klimawandel in Tignes, einer Skistadt (TBC) - Jordan Ré, Leiter der Stadtentwicklung, Stadt Tignes• TBC, Verbund AG• Berge, Flüsse, Permafrost, Kryosphäre und Anpassung - Johannes Cullmann, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Deutschland
10:30 – 11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00 – 12:30 (Parallele Sitzung)	Parallele Sitzungen / Workshops (Finale Liste bis Anfang Juli)
11:00 – 13:00 (Workshop)	<ul style="list-style-type: none">• Sitzung: EU-Life-Projekte und Flussrenaturierungsprojekte• Sitzung: Gletscher Sitzung: Governance: Grenzüberschreitendes Wassermanagement• Sitzung: Living Rivers Europe Coalition• Sitzung: Wild Rivers National Park(s) - Euronatur (TBC)• Workshop: Einbeziehung von Jugendlichen in das Management von alpinen Flüssen - (EUSALP Youth Council, Youth for the Rhine, Groundwater Youth Network, Danube Youth Council, Swiss Youth Partnership)• Workshop Eco-Dali, BOKU University Vienna• Workshop: Nachhaltiger Tourismus in der Alpenregion, Universität Linz & Interreg-Partner
(FINALE LISTE MIT ORGANISATIONEN & REFERENTEN BIS JULI)	
12:30 – 14:00	<i>Mittagessen und Kaffee</i>
14:00 – 15:30	Die Rechte der Natur? Unsere Instrumente um Flüsse und Kulturlandschaften zu schützen und nachhaltig zu bewirtschaften <ul style="list-style-type: none">• Einleitende Bemerkungen zur Alpenkonvention – Kaspar Schuler, CIPRA International• Konflikte um Wassernutzung: Tesla und darüber hinaus – Petra Dobner, Professorin für Politikwissenschaft, Universität Halle• Flusszertifizierung: Das Flussperlen-Plus-Label – Sigrun Lange, Projektleiterin, & Franka Lenz, Referentin, WWF Deutschland• Wildfluss-Nationalparks – Annette Spangenberg, Leiterin Naturschutz Euronatur• Instrumente für das Flussgebietsmanagement – Susanne Schmeier, Leiterin der Abteilung für Wasserwirtschaft und außerordentliche Professorin für Wasserrecht und -diplomatie, IHE Delft• Zwischen Lateinamerika und dem Globalen Norden: Recht der Natur im Wandel – Anette Mehlhorn, Research Fellow, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie• Der Fall des Atrato-Flusses in Kolumbien – Moremi Zeil, Doktorand, Ludwig-Maximilians-Universität München
15:30 – 15:45	Schlussbemerkung
16:00 – 17:30	Mönche, Wasserbüffel und Fische <p>Exkursion</p> <p>Eine Führung, die auf dem Gelände des Akademiezentrams beginnt. Die Teilnehmer können sich über die historische Wasserwirtschaft im Kloster informieren, eine Fischzucht besichtigen und im Rahmen eines innovativen Biodiversitätsprojekts der Stadt Wasserbüffel kennenlernen. Die extensive natürliche Beweidung des circa. 6,5 Hektar großen Geländes fördert den Boden, die Pflanzenvielfalt und Artenreichtum.</p>
18:00 – 20:00	<i>Abschluss mit Getränken und Buffet im Prälatengarten des Klosters Raitenhaslach</i>